

Effiziente LichtSysteme - Buttner

Von: Effiziente LichtSysteme - Buttner [buttner@lichtsysteme.de]

Gesendet: Montag, 17. November 2008 18:07

An: Ann-Marie Rist; Axel Flörke; Barbara Juchem; Barbara Klappert; Barbara Moser; Bernhard Ott; Dieter Völkel; Dr. Andras Hartmann; Dr. Benedikt Ball; Dr. Reinhard Steuer; Edeltraud Lüßmann; Gunnar Kahmke; Harald Reitmeir; Helmut Weber; Henrik Lüßmann; Ingo Lehmann; Jonas Pioch; Ludwig Hartmann; Ludwig Kaiser; Margarita Däubler; Martin Zeiser; Petra Kohler-Ettner; Roland Ritter; Ruth Satzger; Sigrid Knollmüller; Ursula Schaller

Betreff: Ergänzende Informationen zum Tagesordnungspunkt 10 der 15. Stadtratssitzung : Archivierbarkeit von Recyclingpapier

Lieber Ingo, liebe Kolleginnen und Kollegen,

um die Argumente von der Stadtverwaltung zu widerlegen (als Quelle nannte man Prof. Dr. Guido Dessauer):

<http://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/grundlagen/herst-dessauer7.html> (vom August 2000 !)

mit der Erwähnung der Initiative Pro Recyclingpapier

<http://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/grundlagen/herst-dessauer1.html> (Tonbandmitschnitt eines Referates, gehalten am 17. April 1989 !)

ausführliche Begründung der Ablehnung von Recyclingpapier

... habe ich kurzfristig versucht 3 Stellungnahmen einzuholen:

- 1.) Initiative Pro Recyclingpapier, Berlin, s.u.
- 2.) Robin Wood e.V., s.u.
- 3.) Memo AG, noch ohne Antwort

Aus den ersten beiden Antworten (gekürzt) geht hervor, daß die Ansichten von damals überholt sind und nicht den Stand der gegenwärtigen Diskussion darstellen. (Dazu ist insbesondere der angehängte Artikel aus der Fachzeitschrift "der Archivar" aus dem Jahre 2005 sehr interessant zu lesen.)

Aber lesen Sie selbst:

ad 1.)

...

Unsere Antwort auf Ihre Anfrage bezüglich der Archivierbarkeit von Recyclingpapier ist bewusst sehr ausführlich gehalten, um alle Aspekte zu betrachten:

Recyclingpapiere sind ebenso archivierbar wie Frischfaserpapiere, wenn sie sachgerecht gelagert werden.

Zunächst muss vorausgeschickt werden, dass sogenanntes Nachkriegspapier mittels eines sauren Verfahrens hergestellt wurde, wodurch der Papierzerfall initiiert wurde. Heute werden praktisch alle Büropapiere neutral oder sogar schwach alkalisch hergestellt. Zudem werden bei der Herstellung Füllstoffe eingesetzt (Kalziumkarbonat), die den pH-Wert der Papiere dauerhaft stabil halten. Auch holzfreie Papiere dürfen per Definition bis zu 5 % Holz enthalten, manche Papiere enthalten sogar einen höheren Anteil.

Zur Bestimmung der Archivierbarkeit von Papieren gibt es zwei Normen - die Norm DIN 6738 (mit verschiedenen Alterungsklassen) oder die ISO 9706. Diese beiden Normen sind unabhängig von einander geeignet, die Alterungsbeständigkeit von Papier zu bestimmen. **So hat bereits 1996 das Umweltbundesamt empfohlen, zur Archivierung üblicher Dokumente alterungsbeständige Recyclingpapiere zu verwenden.** Auch die Konferenz der Archivreferenten hat dazu aufgerufen, aus Gründen des Umweltschutzes und der Bestandserhaltung alterungsbeständiges Recyclingpapier einzusetzen. Wir fügen Ihnen hierzu den Artikel „Bewertung des Alterungsverhaltens von Papier“ aus „Der Archivar“ von Prof. Dr. Lothar Götsching bei, das Ihnen weitere Hintergrundinformationen liefert.

Papiere, welche die Kriterien an alterungsbeständiges Papier einer der Normierungen erfüllen, sind zur Verwendung für dauerhaft aufzubewahrende Dokumente gleichermaßen geeignet. Während die DIN ISO 9706 auf die Herstellung des erzeugten Produktes abzielt, verfolgt die DIN 6738 eine andere Zielrichtung.

24.11.2008

Die DIN 6738 verzichtet auf eine Definition einer bestimmten Papierzusammensetzung, um die technische Entwicklung von Papierprodukten nicht zu blockieren. Stattdessen legt sie Kriterien fest, anhand derer beurteilt werden kann, in welche Altersbeständigkeitskategorie (Lebensdauer-Klasse, LDK) das jeweilig untersuchte Papier einzuordnen ist. Für die Einordnung werden die Papiere einem Prozess der „beschleunigten Alterung“ unterzogen. Dabei werden Papierproben bei einer Temperatur von ca. 80° Celsius und einer relativen Luftfeuchte von ca. 65 % aufbewahrt und der Rückgang der Festigkeit und die Versprödung der Papiere beobachtet. Je nach Untersuchungsergebnis werden die Papiere in vier Lebensdauer-Klassen eingeordnet.

Papiere, die die Kriterien der höchsten Lebensdauer-Klasse LDK 24-85 erfüllen gelten als „alterungsbeständig“, da sie nach heutigem Erkenntnisstand bei schonender Behandlung und Lagerung voraussichtlich eine Lebensdauer haben, an die höchsten Anforderungen gestellt werden können. **Alle Papiere, die mit dem Blauen Engel ausgezeichnet sind, erfüllen die Kriterien der höchsten Lebensdauerklasse LDK 24-85.**

Länder wie Hessen und Rheinland-Pfalz und auch Berlin setzen übrigens schon seit Jahren sehr erfolgreich Recyclingpapier in der Verwaltung ein. Wir fügen hierzu einen Erlass aus Hessen aus dem Jahre 1994 bei, der ganz klar verfügt, dass Papierprodukte aus Recyclingpapier eingesetzt werden müssen (Punkt 4.1.1.).

...

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Cornelia Lotthammer

Initiative Pro Recyclingpapier

c/o Nissen Consulting
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstr.85
10623 Berlin

T: +49 30 308 31 494

F: +49 30 308 31 428

Besuchen Sie auch unsere Webseite www.papieratlas.de!

ad 2.)

Antwort Robin Wood e.V.:

... Da liegt die "archivfachliche Sicht" eindeutig falsch:

Aus

http://www.bawue.gruene-fraktion.de/cms/themen/dokbin/184/184872.recyclingpapier_umweltfreundlich_und_bil.pdf

" Auch die Archivierbarkeit ist kein Argument mehr gegen Recyclingpapier. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel erfüllt die DIN 6738 und wird daher höchsten Archivierungsansprüchen gerecht. Es ist über mehrere 100 Jahre alterungsbeständig. "

Hier sind auch bayerische Kommunen zu finden : -> http://www.papieratlas.de/index_karte.html - wie Erlangen mit einer Rycyclingpapierquote von 96% oder München mit 92% Anteil.

24.11.2008

Sollten größere Kommunen in Bayern etwa keine Probleme sehen in der Archivierung?

Im Anhang "Leitfaden für das städtische Beschaffungswesen " finden Sie auch Ausschreibungsbeispiele.

Empfehlenswert auch <http://www.treffpunkt-recyclingpapier.de/> (falls Sie noch mehr Informationen suchen über die Vorteile und den Nutzen von Recyclingpapieren.)

und -> <http://www.initiative-papier.de/> (ebenfalls eine Fülle von Informationen wie etwa die angehängte Presseerklärung aus der Landeshauptstadt München)

Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von:

AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG,

Deutsche Post World Net, Deutsche Telekom AG, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPPO Werk Georg Hipp,

Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Memo AG, Mohn Media Mohndruck GmbH,

Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH,

Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Temming Papier GmbH & Co., Xerox GmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Entscheidung kann und wird seinen notwendigen Beitrag dazu leisten, ob dieser Planet und die Menschen darauf noch eine Überlebenschance erhalten oder nicht. Denn eines ist ganz unstrittig : ohne (Ur)Wald und Bäume gibt es kein Überleben für die Menschheit. Die Menschheit verbraucht jetzt bereits die Erträge von 1,2 Planeten (-> ökologischer Fußabdruck der Menschheit) und natürlich hätten alle Menschen ganz gerne genau unseren Lebensstandard. Ihnen diesen zu verweigern bedeutet in seiner letzten Konsequenz Waffengewalt und Krieg. Wir sind das Vorbild für jene die nicht genug zum Leben haben. Unsere Nachfahren werden uns einst an unserer Handlungsweise messen und nicht daran wie oft wir täglich das Wort Nachhaltigkeit in den Mund nehmen. Wir leben jenseits jeglicher Nachhaltigkeit vom rasanten Raubbau an unseren gemeinsamen Lebensgrundlagen.

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Buttner

Effiziente Lichtsysteme
IB Wolfgang Buttner, Stadtrat & Energiereferent
Dominikus-Zimmermann-Str.7 - 86899 Landsberg am Lech
tel +49 (0)8191 4283230
fax +49 (0)8191 4283231

24.11.2008

mobil +49 (0)178 2023929
email buttner@oedp-landsberg.de

http www.oedp-landsberg.de